

## 50+1 im Abstiegskampf?

Der Grundsatz der §§ 16 c Ziff. 3 DFB-Satzung/  
8 Ziff. 3 DFL-Satzung im Lichte des AEUV

Beth  
50+1 im Abstiegskampf?

## **Herausgeber der Reihe Besonderes Verwaltungsrecht**

*Prof. Dr. Frank Bätge* | Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW, Köln

*Prof. Dr. Hendrik Lackner* | Hochschule Osnabrück

*Prof. Dr. Hans-Peter Michler* | Hochschule Trier, Umweltcampus Birkenfeld

*Prof. Dr. Martin Müller* | Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Wolfenbüttel

*Prof. Dr. Arne Pautsch* | Hochschule für Öffentliche Verwaltung und Finanzen, Ludwigsburg

*Prof. Dr. Katrin Stein* | Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung, Wiesbaden

*Prof. Dr. Stephan Tomerius* | Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin

# **50+1 im Abstiegskampf?**

Der Grundsatz der §§ 16 c Ziff. 3 DFB-Satzung/  
8 Ziff. 3 DFL-Satzung im Lichte des AEUV

von

**Michelle Beth**



**Kommunal- und Schul-Verlag · Wiesbaden**

Zugl.: Bachelorthesis, Hochschule Trier  
Umwelt-Campus Birkenfeld  
Studiengang Wirtschafts- und Umweltrecht

Erstprüfer: Herr Prof. Dr. Georg Wenglorz  
Zweitprüfer: Herr Prof. Dr. Claudius Marx

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© Copyright 2018 Kommunal- und Schul-Verlag GmbH & Co. KG · Wiesbaden  
Alle Rechte vorbehalten · Printed in Germany  
Satz: Kumpertz + Bromann · Schenefeld b. Hamburg  
Druck: Kessler Druck + Medien · Bobingen

ISBN 978-3-8293-1378-0  
eISBN 978-3-8293-1422-0

## Geleitwort

Kaum ein Thema hat den deutschen Fußball in letzter Zeit so sehr bewegt wie die in den Statuten von DFB und DFL festgeschriebene sog. 50+1-Regel. Auf der einen Seite stehen diejenigen, die bei Beibehaltung der 50+1-Regel den (finanziellen und damit sportlichen) Niedergang des deutschen Fußballs fürchten, weil den deutschen Vereinen das große Geld fehle, um international mithalten zu können; auf der anderen Seite warnen die Befürworter der 50+1-Regel bei deren Abschaffung vor dem totalen Ausverkauf der Vereine und der Liga an ausländische, im schlimmsten Falle anonyme Investoren; sie fürchten, über Jahrzehnte gewachsene Traditionen und Strukturen in Bezug auf Vereine und Fans gingen verloren.

Die Autorin beschäftigt sich mit dem juristischen Hintergrund der 50+1-Regel und untersucht die einschlägigen Vorschriften in den Statuten des DFB und der DFL im Hinblick auf deren Vereinbarkeit mit europäischem Recht, und zwar sowohl mit den einschlägigen Grundfreiheiten (Niederlassungsfreiheit, Kapitalverkehrsfreiheit) als auch mit dem Kartellrecht. All dies macht Frau Beth, selbst großer Fan eines deutschen Traditionsvereins aus dem Südwesten, auf juristisch äußerst gründliche und derart verständliche und sprachlich eingängige Weise, dass diese Arbeit nicht nur einem Fachpublikum vorbehalten bleiben sollte, sondern einen größeren Leserkreis verdient hat. Das Ergebnis ihrer Untersuchung wird vor allem diejenigen erfreuen, denen daran liegt, die Tradition zu bewahren. Bestätigung findet die im Februar 2018 abgeschlossene Untersuchung von Frau Beth aktuell in dem Mitte März 2018 getroffenen Beschluss der DFL-Mitgliederversammlung, die 50+1-Regel beizubehalten, jedoch „unter dem Gesichtspunkt ihrer Rechtssicherheit gleichzeitig einen Verbesserungsprozess anzustreben“, was auch immer letzteres heißen mag.

*Prof. Dr. Georg Wenglorz,*  
M.B.L.-HSG

Birkenfeld, im April 2018



# Inhaltsverzeichnis

Cover .....	I
Geleitwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XI
Literaturverzeichnis .....	XIII
<b>1. Einleitung</b> .....	1
<b>2. Allgemeine Informationen</b> .....	5
2.1 Historischer Hintergrund.....	5
2.2. Regelungsgegenstand .....	8
2.3 Ausnahmeregelungen.....	10
2.3.1 Kommanditgesellschaft auf Aktien .....	10
2.3.2. Lex Leverkusen.....	11
2.4 Verbandsautonomie .....	13
2.5 Bisheriges Vorgehen gegen die 50+1 Regel	14
<b>3. Grundfreiheiten</b> .....	17
3.1 Anwendbarkeit der Grundfreiheiten auf die Satzungen der deutschen Fußballverbände .....	17
3.1.1. Grenzüberschreitender Sachverhalt .....	18
3.1.2 Drittwirkung .....	19
3.2 Niederlassungsfreiheit.....	21
3.2.1 Persönlicher Schutzbereich.....	21
3.2.2 Sachlicher Schutzbereich .....	22
3.2.2.1 Wirtschaftliche Tätigkeit .....	22
3.2.2.2 Feste Einrichtung und Dauerhaftigkeit ...	24
3.2.3 Diskriminierung.....	25
3.2.4 Allgemeine Beschränkung.....	26
3.2.5 Bereichsausnahme .....	28
3.2.6 Rechtfertigung .....	28
3.2.6.1 Vermeidung einer Fremdbestimmung ....	31
3.2.6.1.1 Geeignetheit .....	36
3.2.6.1.2 Erforderlichkeit .....	39
3.1.6.1.2.1 Komplette Abschaffung.....	40
3.2.6.1.2.2 Konsensmodell Hannover 96.....	41



3.2.6.1.2.3	Vinkulierung .....	43
3.2.6.1.2.4	Stimmbindungsverträge .....	44
3.2.6.1.3	Angemessenheit .....	45
3.2.6.2	Organisatorische Verbindung von Leistungs- und Breitensport .....	48
3.2.6.2.1	Geeignetheit .....	49
3.2.6.2.2	Erforderlichkeit .....	51
3.2.6.2.3	Angemessenheit .....	53
3.2.6.3	Wettbewerbsstabilität und -integrität .....	54
3.2.6.3.1	Geeignetheit .....	56
3.2.6.3.2	Erforderlichkeit .....	58
3.2.6.3.2.1	Solidarische Umverteilung der Medienerlöse .....	59
3.2.6.3.2.2	Salary Caps .....	63
3.2.6.3.2.3	Draft-System .....	69
3.2.6.3.4	Play-Offs .....	71
3.2.6.3.3	Angemessenheit .....	73
3.2.7	Zwischenergebnis .....	74
3.3	Kapitalverkehrsfreiheit .....	74
3.3.1	Persönlicher Schutzbereich .....	74
3.3.2	Sachlicher Schutzbereich .....	75
<b>4.</b>	<b>Unionsrechtliches Kartellverbot .....</b>	<b>80</b>
4.1	Persönlicher Anwendungsbereich .....	80
4.2	Sachlicher Anwendungsbereich .....	83
4.2.1	Erfasste Handlungsformen .....	83
4.2.2	Wettbewerbsbeschränkung .....	85
4.2.3	Zwischenstaatlichkeit .....	87
4.2.4	Spürbarkeit der Handelsbeeinträchtigung und der Wettbewerbsbeschränkung .....	88
4.3	Freistellung .....	89
4.4	Rechtfertigung .....	90
4.4.1	Vermeidung einer Fremdbestimmung .....	92
4.4.1.1	Geeignetheit und Erforderlichkeit .....	92
4.4.1.2	Angemessenheit .....	92
4.4.2	Organisatorische Verbindung von Leistungs- und Breitensport .....	94
4.4.2.1	Geeignetheit und Erforderlichkeit .....	95

4.4.2.2	Angemessenheit .....	95
4.4.3	Wettbewerbsstabilität und -integrität .....	96
4.4.3.1	Geeignetheit und Erforderlichkeit .....	96
4.4.3.2	Angemessenheit .....	97
<b>5.</b>	<b>Ergebnis</b> .....	<b>98</b>
<b>6.</b>	<b>Fazit und Ausblick</b> .....	<b>99</b>
<b>Anhang</b>	.....	<b>103</b>
Anhang 1:	DFB- Satzung (Auszug) .....	104
Anhang 2:	DFL- Satzung (Auszug) .....	110
Anhang 3:	DFB, Eckwertpapier .....	115
Anhang 4:	DFL, Lizenzierungsordnung (LO), Auszug.	125
Anhang 5:	1. FC Kaiserslautern e.V., Satzung (Auszug)	135
Anhang 6:	Konsensmodell Hannover 96.....	142
Anhang 7:	UEFA, Reglement zur Klublizenzierung und zum finanziellen Fairplay (Auszug) .....	146



## Abkürzungsverzeichnis

AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
AG	Aktiengesellschaft
AktG	Aktiengesetz
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGH	Bundesgerichtshof
CAT	Caterpillar
DFB	Deutscher Fußball-Bund e.V.
DFL	Deutsche Fußball Liga e.V.
EuG	Gericht der Europäischen Union
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EuZW e.V.	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht eingetragener Verein
f.; ff.	folgende; fortfolgende
FC	Fußballclub
FIFA	Fédération Internationale de Football Association
FSV	Fußball-Sport-Verein
GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GRCh	Charta der Grundrechte der Europäischen Union
HGB	Handelsgesetzbuch
InsO	Insolvenzordnung
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
lit.	litera
LO	Lizenzierungsordnung
ManU	Manchester United
NFL	National Football League
NJW	Neue Juristische Wochenzeitung

## Abkürzungsverzeichnis

npoR	Zeitschrift für das Recht der Non Profit Organisationen
NZKart	Neue Zeitschrift für Kartellrecht
PSG	Paris Saint-Germain Football Club
Rdnr.	Randnummer
Rs.	Rechtssache
SC	Sport-Club
SpStr.	Spiegelstrich
TSG	Turn- und Sportgemeinschaft
TSV	Turn- und Sportverein
Tz.	Textziffer
UEFA	Union of European Football Associations
VdV	Vereinigung der Vertragsspieler
VfL	Verein für Leibesübungen
WRP	Wettbewerb in Recht und Praxis

# Literaturverzeichnis

## Kommentare, Lehrbücher

- Baumbach, Adolf/Hueck, Alfred*, GmbH-Gesetz, Beck'scher Kurzkommentar, 21. Auflage, München 2017
- Callies, Christian/Ruffert, Matthias*, EUV/AEUV, Kommentar, 5. Auflage, München, 2016
- Degenhart, Christoph*, Staatsrecht I – Staatsorganisationsrecht, 32. Auflage, Heidelberg, 2016
- Frenz, Walter*, Handbuch Europarecht, Band 1 – Europäische Grundfreiheiten, Heidelberg, 2004
- Handbuch Europarecht, Band 2 – Europäisches Kartellrecht, Heidelberg, 2006
- Grabitz, Eberhard/Hilf, Meinhard/Nettersheim, Martin*, Das Recht der Europäischen Union, Band I, EUV/AEUV, München, 2017
- Gummert, Hans*, Personengesellschaftsrecht, Münchener Anwalts Handbuch, 2. Auflage, Freiburg, 2015
- Immenga, Ulrich/Mestmäcker, Ernst-Joachim*, Wettbewerbsrecht, Kommentar zum europäischen Kartellrecht, Band 1. EU/Teil 1, 5. Auflage, München, 2012
- Kayser, Godehard/Thole, Christoph*, Heidelberger Kommentar, Insolvenzordnung, 8. Auflage, Heidelberg 2016
- Mäger, Thorsten*, Europäisches Kartellrecht, 2. Auflage, Baden-Baden, 2011
- Meyer, Jürgen*, Charta der Grundrechte der Europäischen Union, Nomos Kommentar, 4. Auflage, Baden-Baden, 2014
- Michalski, Lutz*, Kommentar zum Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH-Gesetz), Band II, 2. Auflage, München, 2010
- Reichert, Jochem*, GmbH & Co. KG, 7. Auflage, München, 2015
- Reichert, Bernhard*, Handbuch des Vereins- und Verbandsrechts, 9. Auflage, Neuwied/München, 2002

- Rothammer, Matthias*, Die „50+1“- Klausel des DFB und des Ligaverbands aus verfassungsrechtlicher und europarechtlicher Sicht, Band 13, Hamburg, 2013
- Schaefer, Philipp*, Die Vereinbarkeit der „50+1“-Regel mit dem Europarecht, 1. Auflage, Baden-Baden, 2012
- Schmidt, Karsten/Lutter, Marcus*, Aktiengesetz Kommentar, II. Band, 3. Auflage, Köln, 2015
- Scholz, Franz*, Kommentar zum GmbH-Gesetz, Band II, 10. Auflage, Köln, 2007
- Schwarze, Jürgen*, EU-Kommentar, 3. Auflage, Baden-Baden, 2012
- Streinz, Rudolf*, Europarecht, 10. Auflage, Heidelberg 2016  
– EUV/AEUV, Beck'scher Kurzkommentar, 2. Auflage, München, 2012
- Tettinger, Peter/Stern, Klaus*, Europäische Grundrechte-Charta, Kölner Gemeinschaftskommentar, München, 2006
- von der Groeben, Hans/Schwarze, Jürgen/Hatje, Armin*, Europäisches Unionsrecht, 7. Auflage, Baden-Baden, 2015
- Zieschang, Klaus/Klimmer, Christian*, Unternehmensführung im Profifußball, Berlin, 2004

## **Aufsätze**

- Heermann, Peter*, Kartellrechtliche Bewertung von Salary Caps i.S. des UEFA Financial Fair Play Reglements, NZKart 2015, 128-135
- Kollmann, Tobias*, Agenda 50+1 – Vorschlag zur Gestaltung der Aufnahme von Investoren bei Bundesliga-vereinen, Diskussionspapier, Essen, 2009
- Klees, Andreas*, Die so genannte „50+1“- Regel im deutschen Profifußball im Lichte des europäischen Wettbewerbsrechts, EuZW 2008, 391-394
- Quart, Peter*, „50+1“-Regelung: Wie geht es im Profifußball weiter? Dringender Handlungsbedarf/Lösungswege, WRP 2010, S. 85-92
- Röthel, Anne*, Grundfreiheiten und private Normgebung – Zur unmittelbaren Drittwirkung der Grundfreiheiten auf Verbandsnormen, EuR 2001

- Stöber, Michael*, Das Verbot von Mehrheitsbeteiligungen an Fußball-Kapitalgesellschaften und seine europarechtliche Bewertung, BB 2015, S. 962-967
- von Appen, Jörg/Schwarz, Patrick*, Der Idealverein im Milliardengeschäft Fußball-Bundesliga – Grenzen und Voraussetzungen wirtschaftlicher Tätigkeit, npoR, 2014, 111-114

### **Internetquellen**

- Bayrischer Fußball-Verband, BFV-Präsident Rainer Koch über die Aufnahme der 50+1 Regel in die Satzung des Bayrischen Fußball-Verbandes, Stand 05.06.2017,  
<[http://www.bfv.de/cms/spielbetrieb/neuigkeiten/2017\\_204645\\_vorhersehbar\\_dass\\_diskussion\\_aufkommt\\_216274.html](http://www.bfv.de/cms/spielbetrieb/neuigkeiten/2017_204645_vorhersehbar_dass_diskussion_aufkommt_216274.html)>, zuletzt besucht am 17.11.2017 um 15:15 h.
- Deutscher Bundestag, 10. Sportbericht der Bundesregierung, Stand 26.06.2002,  
<<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/14/095/1409517.pdf>>, zuletzt besucht am 18.12.2017 um 17:00 h.
- Heermann, Peter*, Salary Cap – Kartellrechtliche Grenzen, Stand Juni 2013,  
<[http://sportrecht.org/cms/upload/02grundfreiheiten/08/Heermann-Salary\\_Cup\\_Kartellrecht\\_Grenzen.pdf](http://sportrecht.org/cms/upload/02grundfreiheiten/08/Heermann-Salary_Cup_Kartellrecht_Grenzen.pdf)>, zuletzt besucht am 28.12.2017 um 19.00 h.



